STADT : SALZBURG

Team Vielfalt

Schloss Mirabell
Postfach 63, 5024 Salzburg

Tel. +43 662 8072 2043
Fax +43 662 8072
diversitaet@stadt-salzburg.at

Bearbeitet von
Mag. Eva Spießberger
Tel. +43 662 8072 2045

Zahl (Bitte bei Antwortschreiben anführen)
03/00/24469/2020/008 25.5.2020

Betreff
Kath. Aktion/Abt. Kirche und Arbeitswelt "Antidiskriminierungsstelle" 2. Halbjahr 2020
Veröffentlichung im Internet

Amtsbericht

Für Menschen mit Benachteiligungserfahrungen braucht es ein niederschwelliges Beratungsangebot, welches ein breit gefasstes Verständnis von Diskriminierung zur Grundlage hat und auf dieser Basis Hilfe und Unterstützung anbietet. Seit 2012 bietet die Antidiskriminierungsstelle in der Stadt Salzburg diese Beratung im ABZ-Itzling sowie im Schloss Mirabell an. Die Antidiskriminierungsstelle versteht sich als Anlaufstelle für alle Menschen, die sich diskriminiert fühlen, aber auch für jene, die eine Diskriminierung beobachtet haben. Zu den Aufgaben der Antidiskriminierungsstelle gehören die rechtliche und soziale Beratung der Menschen, sowie die Vermittlung zu anderen Beratungsstellen in der Stadt Salzburg. Der vorliegende Amtsbericht beinhaltet die Zuteilung der Restsubvention für das 2. Halbjahr 2020.

Das Ansuchen von „Kirche und Arbeitswelt" der Katholischen Aktion in der Höhe von EUR 43.800,- liegt vor und wurde am 22. Oktober 2019 eingebracht. Die Summe setzt sich aus Personalkosten (EUR 38.300) und Sachkosten (EUR 5.500) zusammen.

Lt. Beschluss des Budgetsenates und des Gemeinderates der Stadt Salzburg im November bzw. Dezember 2019 stehen für die Tätigkeit der Antidiskriminierungsstelle für das Jahr 2020 insgesamt EUR 28.500 zur Verfügung. Daher wurde von „Kirche und Arbeitswelt" der Katholischen Aktion ein adaptiertes Ansuchen am 20. Jänner 2020 eingereicht. Es sind lt. geändertem Ansuchen EUR 23.000 für Personalkosten und EUR 5.500 für Sachkosten der Antidiskriminierungsberatung vorgesehen. Die Zuteilung der Restsubvention für das 2. Halbjahr 2020 wurde von der Vorlage des Jahresabschlusses und Verwendungsnachweises für 2019 abhängig gemacht. Die Unterlagen liegen vor und wurden geprüft. Ebenso vorgelegt wurde ein Bericht über die Weiterführung der Tätigkeit im Zuge der Corona-Pandemie (siehe Beilagen).

Für die Kulturarbeit des ABZ/Kirche und Arbeitswelt besteht darüber hinaus eine mittelfristige Förderungsvereinbarung mit der Stadt (MA 2). Die letzte Verlängerung erfolgte mit Gemeinderatsbeschluss vom 20.9.2017 für 2019 und 2020 mit einer Jahresförderung zu je EUR 42.000.

Die Datenschutzerklärung und weitere Informationen finden Sie unter www.stadt-salzburg.at/datenschutz
Web: www.stadt-salzburg.at, UID: ATU36768002, Salzburger Sparkasse IBAN: AT77 2040 4000 0001 7004

Damit die Fortführung der Antidiskriminierungsstelle gewährleistet werden kann, wird ein Amtsbericht für das zweite Halbjahr 2020 vorgelegt.

VASt.	Einrichtung	Förderung 2019	Förderung 2020	Vorschlag 2. Halbjahr 2020
1.42900.757700.0	Kirche und Arbeitswelt der Kath. Aktion: „Antidiskriminierungsstelle"	EUR 28.500	EUR 28.500	EUR 14.250

Es ergeht nachstehender

Amtsvorschlag

Der Stadtsenat möge gemäß Punkt 1.2.15. des Anhanges zur GGO beschließen:

"Die Katholische Aktion/Abt. Kirche und Arbeitswelt erhält für die Antidiskriminierungsstelle für das 2. Halbjahr 2020 eine Förderung in der Höhe von EUR 14.250,- zu Lasten der VASt. 1.42900.757700.0 "Transfers an private Organisationen ohne Erwerbszweck".

Die Auszahlung erfolgt gemäß den geltenden Subventionsrichtlinien der Stadt Salzburg."

Die Sachbearbeiterin:
Mag.[a] Eva Spießberger

Der Abteilungsvorstand:
Mag. Patrick Pfeifenberger

Elektronisch gefertigt

Gesehen:
Die Stadträtin:
Mag.[a] Anja Hagenauer

Dieses Dokument wurde amtssigniert.
Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter: https://www.stadt-salzburg.at/amtssignatur